

Die grüne Tour - 9km

## **Rund ums alte Heidedorf**

Vom dörflichen Parkplatz in der Flughafenstrasse erreichen wir vorbei an der romanischen Kirche St.Georg mit ihren sehenswerten Grabmalen die Grube "Versöhnung", die noch vom Abbau von Blei und Kobald für das ehemalige Töpferhandwerk zeugt. Die benachbarten extensiven Wiesen mit ihrer frühsommerlichen Blütenpracht sind einmalig für die gesamte Wahner Heide.

Zurück über den Kirchsiefenweg gehen wir zur "tausendjährigen" Eiche am Beginn des Boxhohnerweges. Von ihrem aus den 30er Jahren zur Stabilisierung gefertigten "Betonstützkorsett" im Jahre 2012 "befreit", hat die alte Eiche auch diese Tortur überlebt. "Sturmfest und erdverwachsen" möge sie uns weiter erfreuen, aber auch an das unvermeidliche Altern der Bäume erinnern.

Zurück über den "Pastoratsbusch" mit seinen im Unterstand vom Ilex geprägten Eichen-Buchenwäldern kommen wir vorbei an dem Torso einer mächtigen alten Buche, die diesem Alterungsprozess bereits Tribut gezollt hat und an die Dynamik unserer heimischen Buchenwälder erinnert.

Entlang der "Hörwiese" schauen wir in die verbliebenden Reste der Sülzaue und steigen hinauf über den Kruckelbusch mit wegbegleitenden alten Wildkirchbäumen ins alte Weierdorf. Hier finden wir die Reste der alten dörflichen Kulturlandschaft - extensive Wiesen und alte Streuobstwiesen - mit dem schönen Blick hinüber ins Bergische Land.

Wir umrunden den Scharfeberg mit seinen Steilhängen hinab zur Sülz und kehren durchs Dorf zurück zum Ausgangspunkt.

